

Beiträge für diese Seite erscheinen im Auftrag der Firmen. Bei Fragen zum Inhalt sind diese direkt zu kontaktieren.

MARKTINFO

100+2 JAHRE FILIALE STEIN AM RHEIN

Die Schaffhauser Kantonalbank feierte am Samstag Jubiläum.

JUBILÄUM
STEIN AM RHEIN

Am Samstag, 3. September, feierte die Schaffhauser Kantonalbank das 100+2-jährige Bestehen ihrer Filiale in Stein am Rhein. Im Festzelt auf dem Rathausplatz mitten in der Altstadt gab es ein buntes Programm. Für tolle Stimmung sorgten die Stadtmusik Stein am Rhein

unter der Leitung von Stefan Hundertpfund und «Der Chor» unter der Leitung von Nicolas Wagner. Neben feinem Essen vom Grill, Spielen für die Kinder gab es auch Geschichten aus der alten Zeit von Carmen Marieni Gomez. Auf grosse Nachfrage stiessen die Fachvorträge in der Filiale. Hier informierten die Erbschaftsspezialisten in Kurzvorträgen über das neue Erbrecht. (shb.)



Das bunte Programm auf dem Rathausplatz in Stein am Rhein zog am vergangenen Samstag den ganzen Tag über viele Gäste an. Bilder: zVg. / Schaffhauser Kantonalbank



Beim Geschicklichkeitsspiel versuchten sich Gross und Klein.



Hannes Züblin (l.), Filialleiter Stein am Rhein, und Andreas Isler, Leiter Private Kunden, begrüßen die Gäste.



Corinne Ullmann, Stadtpräsidentin Stein am Rhein, warf einen Blick zurück zu den Anfängen der Bank in Stein am Rhein.



Die Stadtmusik Stein am Rhein sorgte für tolle Stimmung am Jubiläumsanlass.



Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank waren vor Ort im Einsatz.



Die Kinder hatten grossen Spass beim Entli-Fischen im Stadtbrunnen.



Hannes Züblin (l.), Filialleiter Stein am Rhein, freute sich über den Auftritt von «Der Chor».



Das Festzelt war zur Mittagszeit gut besucht. Bilder: zVg. / SHKB

Klima-Regel #1:
Nutzen Sie
Ihre **sh.ance!**



...und machen Sie aus der Sanierung Ihrer Immobilie eine Win-Win-Situation: Für Ihr Portemonnaie und die Umwelt.

Mehr Informationen zum laufenden Förderprogramm sowie zur Energieberatung finden Sie unter: energieshparen.ch



Anzeige



Hannes Germann (SH) Ständerat

JA zur REFORM der VERRECHNUNGSSTEUER

«Bund, Kantone und Gemeinden können sich dank der Reform günstiger finanzieren – und wir sparen Steuergelder!»



Herbstmesse Rafz 2022
24./25. September
herbstmesse-rafz.ch

AUSGEZEICHNET



Brigitte Kramer ist OK-Mitglied der Herbstmesse Rafz. Bild: zVg.

KOLUMNE
RAFZ

Die Rafzer Herbstmesse ist längst zu einem grossen Volksfest geworden, zu einem geselligen Anlass, der letztes Mal 2019 rund 16 000 Besucherinnen und Besucher angelockt hat. Auch für die anstehende Ausgabe vom 24. und 25. September rechnet das Organisationskomitee mit ähnlich vielen Gästen. Eine stattliche Zahl, wenn man bedenkt, dass Rafz «nur» knapp 4700 Einwohnerinnen und Einwohner hat. Das Fest hat sich über viele Jahrzehnte entwickelt. Am Anfang stand die Idee, den Rafzer Wein bekannter zu machen. Die Weinbauern waren es, die die Herbstmesse in der Nachkriegszeit ins Leben gerufen hatten. Die erste Messe wurde 1954 unter dem Patronat der Weinbaugenossenschaft und des Handwerkervereins (heute Gewerbeverein) durchgeführt. Das hat guten Grund: Der Weinbau hat in Rafz seit Jahrhunderten eine grosse Bedeutung. Heute sind rund 20 Hektaren der Gemeindefläche mit Reben bestockt. Vor rund 200 Jahren war die Anbaufläche sogar rund drei Mal so gross. Damals besass praktisch jeder Haushalt mindestens eine kleine Rebparzelle. Getrunken wurde der Wein zu einem guten Teil in Rafz selber: Gemäss Informationen aus dem Ortsmuseum galt Wein als Volksgetränk; pro Haushalt lagerten in den Kellern gut 2000 bis 3000 Liter Most und Wein. Der grösste Teil aber wurde nach Eglisau, Schaffhausen, Zürich oder – wie man zu sagen pflegte - ins «Schwabenland» verkauft. Bis heute ist der Weinbau an der Herbstmesse zentral. Die hiesigen Winzerinnen und Winzer pflegen und bewahren die alten Traditionen, haben den Weinbau aber stetig weiterentwickelt. Und das machen sie nach wie vor mit viel Handarbeit, mit Leidenschaft und Können. Das zählt sich aus: Gleich mehrere Weine sind im wörtlichen Sinn ausgezeichnet, haben bei nationalen und internationalen Wettbewerben Gold oder Silber geholt. Respekt. ?